

Beschluss:

Ratsherr Kühl kritisiert, die Kostenrechnung für das Bauvorhaben beruhe in erster Linie auf Schätzungen. Die Zahlen seien nicht verifizierbar und daher als Grundlage für eine Entscheidung über ein Investitionsvolumen in Höhe von ca. 10 Mio. Euro und einer dadurch bedingten langfristigen Erhöhung der durch die Stadt Neumünster auszugleichenden Verluste des Kiek in! nicht ausreichend.

Ratsherr Delfs erklärt, im Schul-, Kultur- und Sportausschuss habe es nur wenig Diskussionsbedarf gegeben und die Vorlage sei mehrheitlich beschlossen worden. Die Stadt brauche ein modernes und attraktives Kiek in!, um konkurrenzfähig zu sein.

Der Vorlage wird sodann bei 2 Enthaltungen im Übrigen einstimmig zugestimmt.